

CASEUS ALPINUS OFFICINALIS



Alpwiesen = Kräuterwiesen---das war gestern!

<https://heidismist.wordpress.com/2019/09/25/viele-duengersaecke-auf-drei-alpen-der-oak/>

<https://www.schweizeralpkäese.ch/> Alpkäse besteht aus vielen reichhaltigen Zutaten. Sie machen den Alpkäse nicht nur einzigartig im Geschmack. Sondern auch zu einem gesunden Genuss. Sein hoher Anteil an wertvollen ungesättigten Fettsäuren hat einen positiven Einfluss auf das Herz-Kreislaufsystem. Die Herstellung des Alpkäses leistet aber auch **einen wertvollen Beitrag für die Natur**. Denn die Bewirtschaftung der Alpen dient nicht nur dem Menschen – sie ist auch **ein nachhaltiger Beitrag zur Artenvielfalt auf den Alpweiden**.

https://www.swissinfo.ch/ger/wirtschaft/bedrohte-artenvielfalt_streit-um-mist-und-guelle-auf-der-idyllischen-alp/33446860 Weil die alten Senntümer auf der **Engstlenalp** nicht mehr den heutigen Ansprüchen genügten, wurde vor 10 Jahren für 1,7 Millionen Franken eine moderne Schaukäserei gebaut. "Eine überdimensionierte", sagt Hans Fritschi. "Um die Käserei auszulasten, werden entsprechend viele Milchkühe auf die Alp gebracht." Das Vieh produziere zu viel Gülle und Mist, wodurch das Nährstoff-Gleichgewicht für die Pflanzen gestört werde und die Biodiversität irreversible Schäden nehme. Magere Wiesen mit ihrer einmaligen Flora drohen zu verschwinden. Pflanzenarten, die nährstoffreichen Boden bevorzugen, nehmen überhand zulasten von eher zarten Pflanzen, was zu einer Verarmung der Vegetation führt. "**Auf der Engstlenalp wartet man, bis die Tourismussaison vorbei ist, dann wird die Gülle auf der Matte ausgebreitet**. Auch Steine, die mit wertvollster Vegetation übersetzt waren, haben sie einfach eingedeckt." Es gebe auch einen aktenkundigen Fall von Gewässer-Verschmutzung, ärgert sich Hans Fritschi. "Ein grosser Teil der Alp befindet sich im Naturschutzgebiet, aber auch darin wird gefrevelt." Für eine genaue Beurteilung sei eine so genannte Vegetations-Kartierung nötig: "Die Fachleute untersuchen dabei, was auf den Matten wächst. Daraus können sie den Futterwert und den optimalen Bestand der Nutztiere ableiten", erklärt Urs Käznig (Abt.leiter Käserei). **Anders als im Unterland lasse sich der Futterwert einer bunten Alpenwiese durch zusätzliche Düngung nicht wesentlich steigern**. Der Widerspruch zwischen ökologischen und langfristigen wirtschaftlichen Interessen sei auf der Alp gar nicht so gross. "Für die Erhaltung der Futterqualität ist ungefähr die gleiche Nährstoff- und Wasserversorgung nötig wie für eine artenreiche Matte."

https://www.schweizeralpkäese.ch/app/uploads/2018/10/Marktkommentar_de.pdf

Die letzten Jahre zeigten es; Alpkäse ist ein Beispiel für ein gutes Zusammenspielen von einem qualitativ hochstehenden Produkt, aktiver Marktbearbeitung und flankierenden Agrarpolitischen Massnahmen. Ich sehe deshalb den Alpkäse als Beispiel für ein "Agrar-und Genussprodukt mit Zukunft", **wo nachhaltig Wertschöpfung generiert werden kann**.